

Beschlussvorlage

EG Stadt Tangerhütte
Bürgermeister

Vorlage Nr.: BV 006/2019

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen: Amt für Gemeindeentwicklung	Datum: 13.06.2019
Bearbeiter: Claudia Wittke	Wahlperiode 2019 - 2024

Beratungsfolge	Termin	Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
Stadtrat	08.07.2019	Zurückweisung in Ausschüsse	15 8 3
Stadtrat	05.02.2020	BV zurückgezogen	-----

Betreff: Diskussion und Beschluss der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt anliegende Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte und deren Anlage.

Finanzielle Auswirkungen

Kosten des Vorhabens	Mittel bereits veranschlagt		Deckungsvorschlag (wenn nicht veranschlagt)
	Ja	Nein	
	Jahr 2019		
EUR	Produkt-Konto:		
ggf. Stellungnahme Kämmerei			

Anlagen: Entwurf zur Geschäftsordnung
Anlage zur Geschäftsordnung „Digitale Ratsarbeit“

Andreas Brohm
Bürgermeister

Siegel

Begründung:

Gemäß § 59 KVG LSA beschließt der Stadtrat mit der Mehrheit seiner Mitglieder eine Geschäftsordnung zur Regelung innerer Angelegenheiten des Stadtrates und seiner Ausschüsse.

Mit Beginn der neuen Wahlperiode zählt es zu den ersten Aufgaben des neuen Stadtrates sich mit der Geschäftsordnung zu beschäftigen.

Entweder wird dann die „Alte“ durch den neuen Stadtrat bestätigt oder es wird eine neue Geschäftsordnung beschlossen.

Aufgrund zahlreicher Änderungen im KVG LSA ist es zu dieser neuen Wahlperiode jedoch notwendig eine neue Geschäftsordnung zu beschließen, die den gesetzlichen Neuregelungen im KVG LSA entspricht.

Zudem mussten Regelungen zum Datenschutz aufgenommen werden.

Ebenfalls hat sich der letzte Stadtrat mit Beschluss dazu ausgesprochen in eine digitale Ratsarbeit überzugehen. Das heißt, dass jedes Ratsmitglied sowie Ortsbürgermeister mit einem Tablett ausgestattet wird, auf welchem alle Sitzungsunterlagen zu finden sind. Parallel werden Sie per E-Mail über die Einladung zur nächsten Sitzung informiert. Eine Versendung von Sitzungsunterlagen in Papierform unterbleibt damit vollständig. Auch hierzu wurde es notwendig entsprechende Anpassungen vorzunehmen.

Aus den Erfahrungen der letzten Wahlperiode heraus, hat die Verwaltung zudem Problemfelder, die immer wieder Fragen aufwarfen zur Klarstellung mit in den neuen Entwurf zur Geschäftsordnung mit aufgenommen. Das betrifft zum einen Das Verfahren bei Fraktionsaustritten und Wechsel sowie zum Recht des Stadtratsvorsitzenden auf Äußerungen zu einem Beschluss und Abgabe der Sitzungsleitung für diese Zeit.

Sämtliche Änderungen der Geschäftsordnung sind in **rot** markiert und mit entsprechenden Kommentaren der Verwaltung zur Erläuterung versehen.